

SANIERUNG DER AUTOBAHN A 12

Neue Brückenschläge

Die A 12 stellt eine wichtige Verkehrsachse vom Berliner Ring bis zur polnischen Grenze bei Frankfurt an der Oder dar. Um dieser Aufgabe zukünftig noch besser gewachsen zu sein, wird die Autobahn umfassenden Sanierungsarbeiten unterzogen.

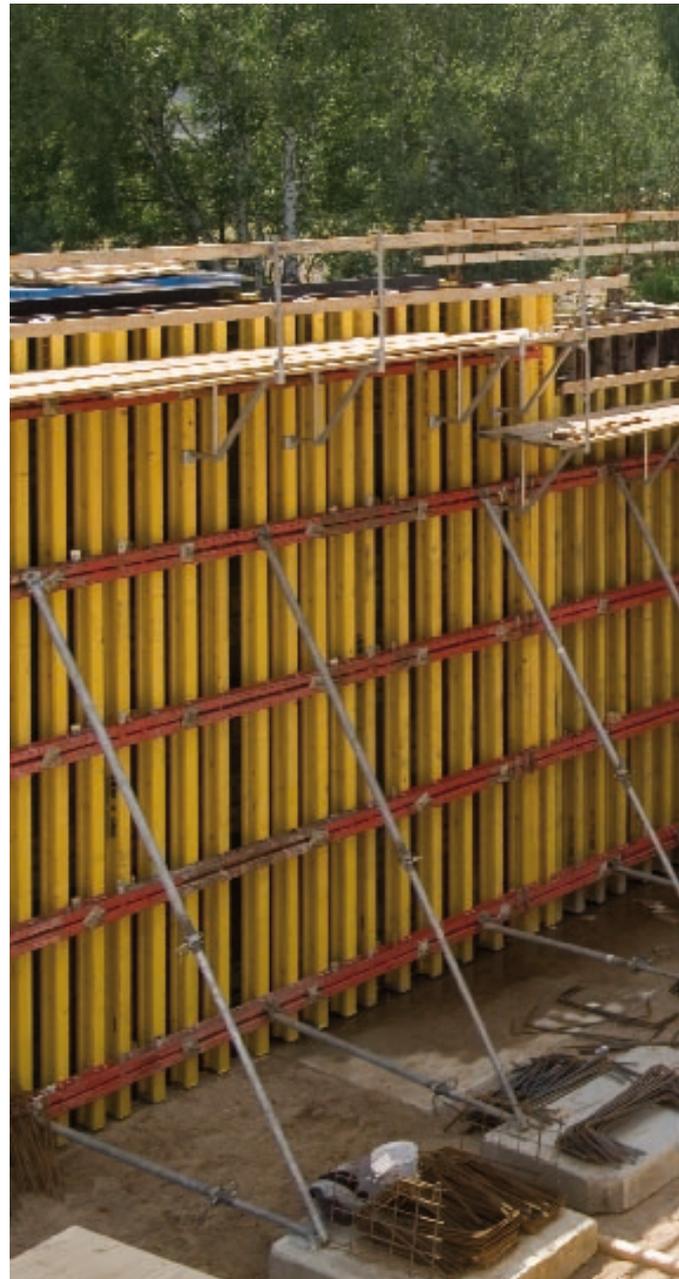
Zu ihnen gehört auch der Bau von insgesamt acht neuen Brücken auf dem Abschnitt Storkow und Fürstenwalde. Neben den hohen Anforderungen, die eine Autobahnbaustelle ohnehin mit sich bringt, barg dieses Bauvorhaben jedoch noch eine besondere Herausforderung: Alle acht neuen Übergänge mussten direkt unter bzw. neben den bereits bestehenden Brücken errichtet werden. Dadurch war nur sehr wenig Platz für den Schalungsbau vorhanden.

Die Aufgabe

Die Bauaufgabe wurde von einer Arbeitsgemeinschaft übernommen, bestehend aus den Firmen Arikon Bau, Max Bögl und DIW Bau. Speziell die Brücken, die in Rahmenbauweise mit unterschiedlichen Kreuzungswinkeln und Höhen von ca. 5 bis 7 m geplant waren, wurden von der DIW Bau errichtet. Das Unternehmen verwendete hierfür die Noe H 20 Trägerschalung von Noe-Schaltechnik, Süssen. Dieses System ist vielseitig einsetzbar und schafft durch die maximale Elementbreite von 300 cm hervorragende Voraussetzungen für eine optimale Auslastung der Sattelschlepper, je Ladung können bis zu 250 m² Schalung transportiert werden. So ermöglicht die Noe H 20 Trägerschalung den Weg für sicheres und wirtschaftliches Arbeiten vom ersten Tag an. Darüber hinaus unterstützen die Ingenieure von Noe-Schaltechnik ihre Kunden mit hervorragendem Fachwissen. Der Polier der Baustelle, Herr Mittag, sagt hierzu: „Von dem Service der Firma Noe kann ich nur Gutes berichten. Die Niederlassung in Cottbus versorgte uns mit hilfreichen Daten und Informationen, wie z. B. detaillierten Schalplänen und Rückgabelisten mit Ladeskizzen.“

Die Umsetzung

Vor allem bei den Bauwerken 7 und 8 bereiteten die beengten Platzverhältnisse Schwierigkeiten. Hier betrug der Abstand zwischen den Hilfsflügeln und den alten Brücken nur ca. 30 cm.





v.l.n.r.: **Systemschalung:** Schalung der Hilfsflügel am Bestand mit Noe-Trägerschalung.

Flügelschalung: Anpassung Noe-Trägerschalung an Randbedingungen mit 50-er Aufstockelemente und Versprung der Flügelschalung für Rucksackausbildung

Fotos: Noe-Schaltechnik





v.l.n.r.: **Standardelemente:** Schalung von schiefwinkligen Widerlagern komplett aus Standardelementen der NOE-Trägerschalung.
 Voutenausbildung, Stummelflügelabschalung und Hilfsflügel als Standardlösung aus Systemteilen der NOE – Trägerschalung.
 Voutenausbildung mit Standardelement und VL-Gurtung sowie seitlichen Passstreifen.

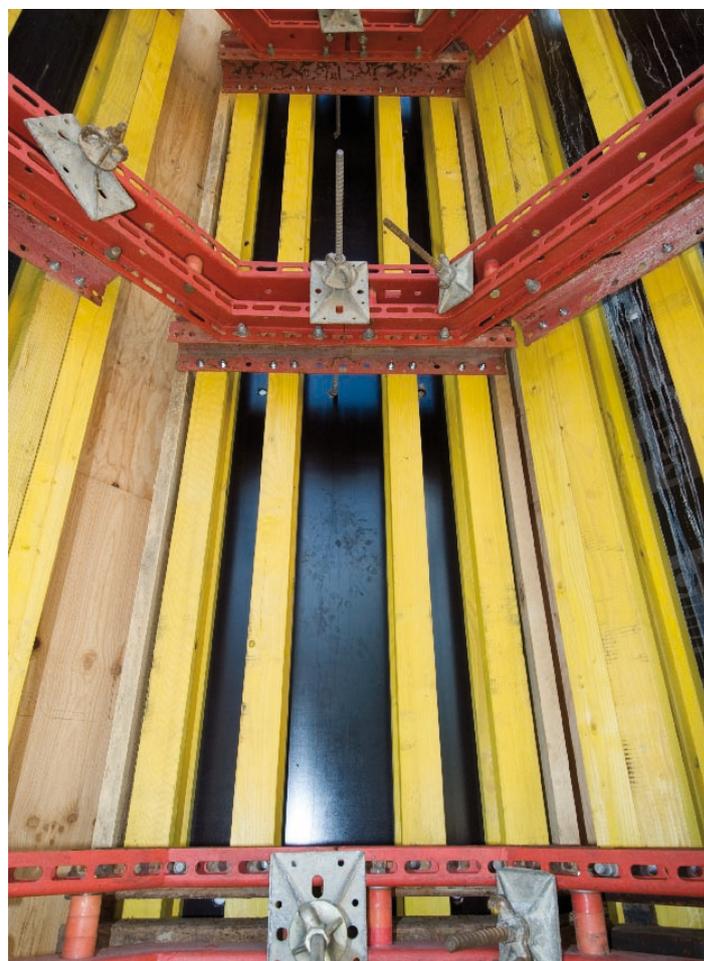
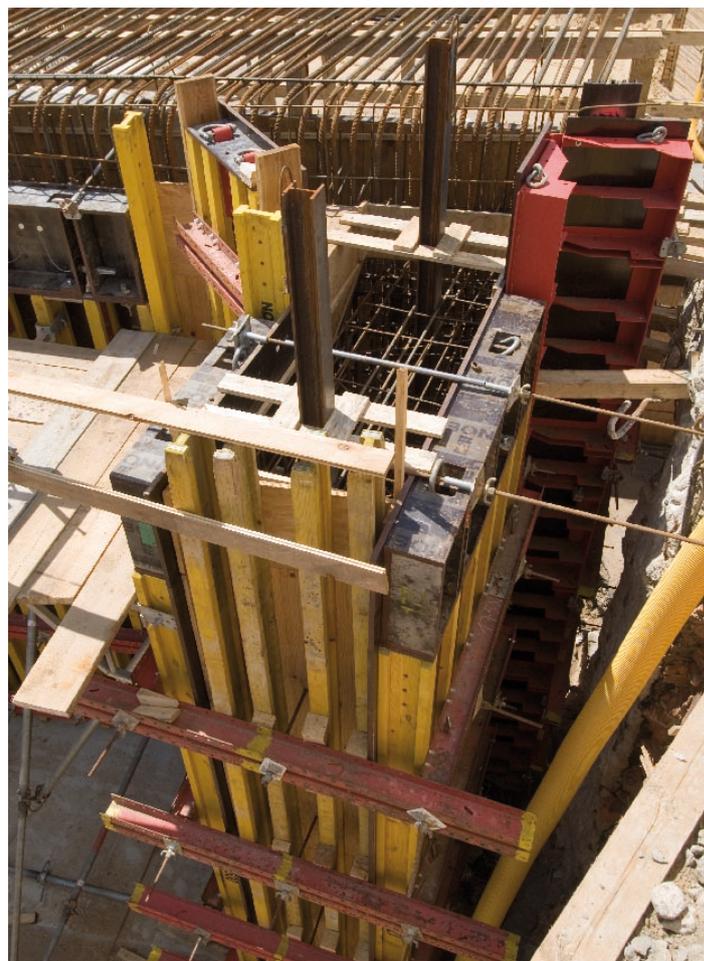
Infolgedessen konnten die Monteure die Noe H 20 Trägerschalung nur mit erheblichem Aufwand aufstellen und es war sehr arbeitsintensiv, die Bewehrung einzufädeln. Aus diesem Grund entschieden sich die Verantwortlichen kurzerhand dafür, die Trägerschalung mit der Noetop-Rahmenschalung zu kombinieren. Diese weist eine Bauhöhe von nur 12 cm aus und verhalf den Monteuren somit zu einem größeren Arbeitsspielraum. Die Verbindung beider Systeme klappte einwandfrei, da die Adapterlaschen der Noe H 20 Trägerschalung auch für die Noetop-R 275-Rundschalung passen.

Für die südlichen Brückenbauwerke Richtung Frankfurt an der Oder, die im Jahr 2008 errichtet wurden, kamen vier Schalsätze mit insgesamt ca. 1300 m² Noe H 20 Trägerschalung und ca. 110 m² Rahmenschalung Noetop zum Einsatz. Vorrangig wurden hier die Großtafeln mit der Abmessung 2650 x 3310 mm verwendet. Während der Bauzeit erwies es sich als sehr nützlich, dass sich die NOEtop-Rahmenschalung dank der integrierten Gurtung auch als Trägerschalung nutzen lässt. Die Grundelemente der Trägerschalung und der Rahmenschalung wurden durch Aufstockele-

mente mit einer Höhe von 50 cm ergänzt, um eine Anpassung an die unterschiedlichen Bauhöhen und Randbedingungen zu realisieren. So musste die luftseitige Schalung der Rahmenstiele immer unterhalb der auskragenden Anschlussbewehrung für die Rahmendecken geführt werden. Darüber hinaus kamen bei den verschiedenen Bauwerken weitere Standardlösungen für recht- und schiefwinklige Ecken, teilweise mit Vouten-Ausbildungen, Stummelflügel- und Rucksack-Abschalungen sowie Fugenbandeinbindungen zum Einsatz.

... und weiter

Die Noe H 20 Trägerschalung hat sich mittlerweile in der Cottbuser Niederlassung der Firma Noe zum nachgefragtesten Produkt entwickelt. Die Ursache hierfür liegt nicht nur in den niedrigen Kosten, sondern auch in der geringen Masse und den großflächigen und breit gefächerten Elementabmessungen des Schalsystems. Beispielsweise bestehen alle Höhenkombinationen bis 12 m Gesamthöhe und 3 m Breite aus lediglich zwei Elementen, d. h. nur einer Aufstockung. Ein weiterer wichtiger Grund, warum sich



die Bauunternehmen immer wieder für die Firma Noe-Schaltechnik entscheiden, ist die kompetente Beratung, die bereits in der Vorbereitungsphase beginnt und mit der Bauausführung noch lange nicht beendet ist. Die gut durchdachten Lösungen des Unternehmens garantieren einen optimalen Schalungseinsatz vor Ort und sparen dem Bauunternehmen Zeit und Geld. Die acht Brücken an der Autobahn A 12 sind ein gutes Beispiel dafür, wie ausgereift die Kombination der Noe-Trägerschalung und Noetop-Rahmenschalung ist. Sie schafft einen entscheidenden Brückenschlag zwischen bewährten und neu entwickelten Baugruppen auch unter extremen Randbedingungen.

Noe-Schaltechnik
Georg Meyer-Keller GmbH + Co. KG
 73079 Suessen
 Tel. +49 7162 13-323
 Fax +49 7162 13-394
 E-Mail: info@noe.de
www.noe.de